



Zusammentreffen van Dyks mit Wynheer van Dwaalgh.

Achtzehntes Kapitel.

Zusammentreffen und Wiedervereinigung.

Sauls Korps erhält Verstärkung. Eine Eidechse fällt vom Himmel zur Erde herab. Straußenjagd. Zusammentreffen mit dem Haupttrupp der Boers. Der zurückgelassene Wachtposten. Man findet sich immer mehr. Der Metheerschilke. Van Dyk, Koo-mu-hoi und van Dwaalgh treffen ein. Aufklärungen. Zwei glückliche Väter. Ermordung der Frau van Dyks und Rettung der Kinder. Ein Beistand in der Not. Wynheer van Dwaalghs verhängnisvolles Gelübdis. Ankunft Trudchens. Wynheer als Zauberer und Arzt. Schwierigkeiten nach dem Untergang von Pieter Neefs Familie. Belagerung der Strelchigkeiten. Ankunft van Dyks. Die neue Niederlassung in der Nähe von van Dwaalghs Wohnsit. Verbleiben der Personen dieser Geschichte.

Der Zug der Boers, bei welchem sich Edgar und Saul befanden, war eben auf der auferkorenen, von Mimosen und baumartigen Sträuchern bewachsenen Höhe angelangt. Die Jäger hatten einen beschwerlichen Ritt hinter sich. Man war schon vor Sonnenanfang aufgebrochen, um einer Elefantenfährte zu folgen, wobei indessen Saul sein gewöhnliches Glück verließ; denn das von ihm angeschossene Wild ging auf und davon und ließ sich nicht wieder sehen. Jetzt galt's, sich doppelt anzustrengen, um die versäumte Zeit einzubringen, wollte man das Hauptkorps einholen und vor Anbruch der Nacht den zur Zusammenkunft bestimmten Ort erreichen.

Dennoch waren die Jäger die zuerst Angelangten. Bevor aber Saul noch die Anhöhe erstiegen, kam es ihm vor, als sei soeben eine riesige Eidechse im Gebüsch verschwunden. Einem Tier von solcher Größe war der Nimrod noch nirgends begegnet; daher ließ ihn seine Neugierde nicht ruhen noch rasten.